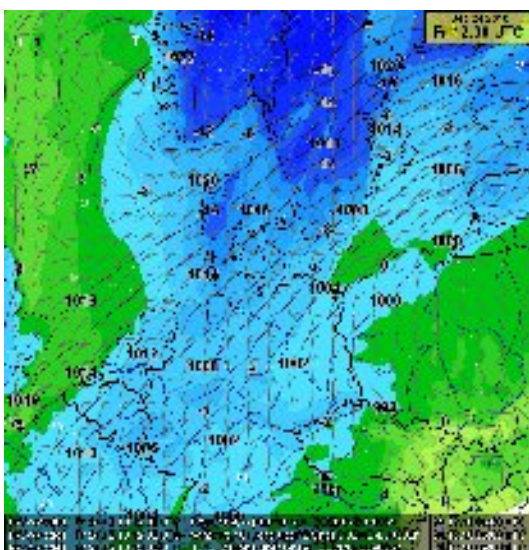
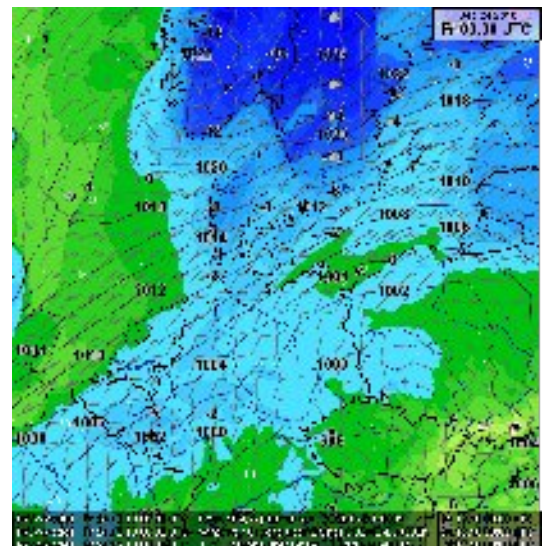


Wasserstandsdienst Ostsee am Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ([www.bsh.de](http://www.bsh.de)). Kurzinformation zu Extremereignissen kurz nach deren Auftreten, daher meist vorläufige Werte. Weitere, teilweise aktualisierte Informationen kann man den Monatsberichten des MURSYS Umweltreportsystems auf [ww.bsh.de](http://ww.bsh.de) entnehmen.

## Sturmflut vom 23./24.12.2010

Donnerstag morgen, den 23.12.2010, wurde zuerst eine Information, danach eine Warnung herausgegeben, dass im Laufe des Tages an der deutschen Ostseeküste von der Kieler bis zu westlich Rügens Wasserstände um 1.0m über dem mittleren Wasserstand erwartet werden, in der Lübecker Bucht auch bis zu 1.2m. Weiter östlich wurden Wasserstände von 60-90cm für östlich von Rügen vorausgesagt. Die hohen Wasserstände sollten bis zum 24.12 zum frühen Abend anhalten.

Die Druckdifferenz zwischen einem Tiefdruckgebiet im Süden/Südosten, wobei das Zentrum langsam nach Nordosten zog, und einem Hochdruckgebiet über der nördlichen Nordsee führte zu nordöstlichen, danach nördlichen Winden über der westlichen und südlichen Ostsee. An der deutschen Ostseeküste traten im Laufe des Tages maximale mittlere Windgeschwindigkeiten von etwa 40-45 Knoten, entsprechend 8-9 Beaufort, auf.

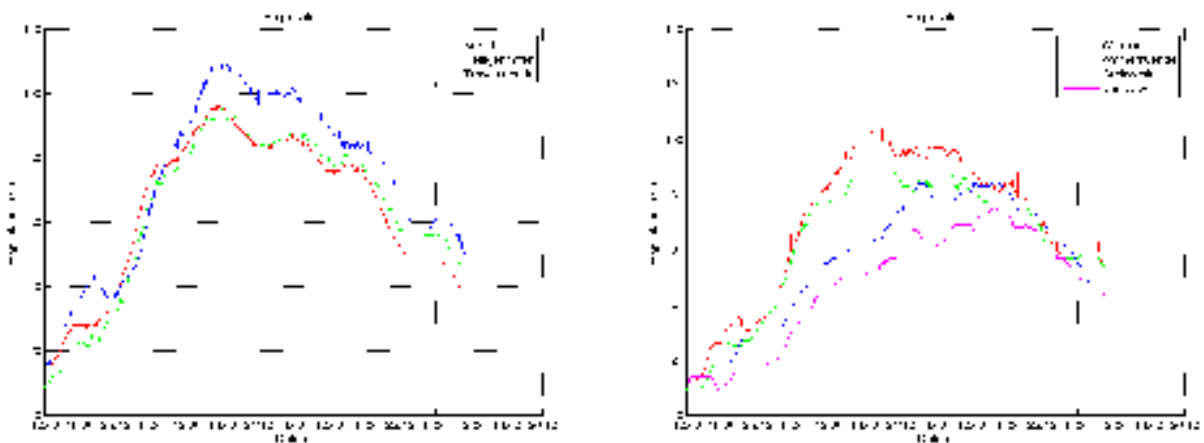


Verteilung des Luftdruckes und des Windes aus dem COSMO-EU Modell am Donnerstag 12:00 Uhr (oben links) und am Freitag um 00:00 Uhr (oben rechts) und um 12:00. Grafik aus dem Ninjo-System des Deutschen Wetterdienstes.

Der Anstieg des Wasserstandes kam dann etwas schneller als erwartet, hielt aber auch nicht so lange an. Die Scheitelwerte erreichten an der Außenküste auch nicht ganz die erwarteten Maximalwerte, sondern blieben etwa 10cm darunter. Da am 24.12 am Mittag keine Gefahr mehr bestand, dass die Pegel an der Außenküste nochmals stark ansteigen würden, wurde um 12:30 die Hochwasserwarnung aufgehoben. Im Kleinen Haff stieg das Wasser zu der Zeit aber immer noch an, das Maximum wurde dort erst am 25.12 morgen erreicht.

| Station       | Datum    | Uhrzeit | Maximalwert | Unterschreiten |
|---------------|----------|---------|-------------|----------------|
| Neustadt      | 23.12.10 | 14:00   | 608, 17:00  | 21:30          |
| Bauhof Lübeck | 23.12.10 | 13:45   | 619, 17:30  | 11:15; 24.12.  |
| Kiel-Holtenau | 23.12.10 | 13:30   | 607, 17:00  | 20:45          |
| LT Kalkgrund  | 23.12.10 |         | 592, 16:30  | 07:00; 24.12   |
| Travemünde    | 23.12.10 | 14:15   | 611, 18:00  | 07:00; 24.12.  |
| Warnemünde    | 23.12.10 |         | 591, 20:45  |                |
| Greifswald    | 24.12.10 |         | 585, 16:00  |                |
| Koserow       | 25.12.10 | -.-     | 579, 06:00, | -.-            |

Tabelle 1: Zeit (auf 15 Minuten gerundet) des Über/Unterschreiten der +100cm Marke und maximaler Wasserstand an verschiedenen Stationen. Die Zeiten geben an, wann der Wasserstand das erste, bzw. letzte mal den Wert von 600cm erreichte, bzw. das erste Mal den Maximalwert erreichte. Zwischen dem angegebenen Überschreiten und dem Unterschreiten können auch Zeiten liegen, in denen der Pegel wieder auf Werte unter 600cm gefallen ist.



Verlauf des Wasserstandes an verschiedenen Pegeln in der Kieler und Lübecker Bucht (rechts) und westlich und östlich von Rügen (rechts) Datenfehler, wie z.B. die Ausreißer bei Wismar, sind nicht korrigiert worden..

i.A. Jürgen Holfort, 25.12.2010